

Transalp 2005 - von Ventimiglia am Mittelmeer zurück nach Hause

Epilog

Heute vormittag habe ich mir die neueste Ausgabe der Zeitschrift Mountain-Bike gekauft. Auf Seite 56 bin ich auf den Bericht eines gewissen Lukas Stöckli gestoßen. Der gute Mann hat in diesem Sommer die Strecke von Wien nach Nizza mit 93.000 Höhenmetern und fast 3.000 Kilometern in gerade einmal 26 Tagen zurückgelegt.

Dagegen nimmt sich unsere nur 23 Tage dauernde Tour geradezu jämmerlich aus. Ohne die Hilfe von Bahn und Bus haben wir es ja ohnehin nicht bis an das Ende geschafft. Statt der geplanten 45.000 Höhenmeter und 1.500 Kilometern Strecke sind bei uns nur lächerliche 36 vertikale und mit 1250 auch deutlich weniger horizontale Kilometer als bei Herrn Stöckli zusammen gekommen.

Ich bin damit am unteren Ende der Motivationskala angekommen. Elisabeth geht es nicht viel besser wie mir.

Es steht jetzt für uns fest, dass wir keine Alpenüberquerungen mehr versuchen werden. Wir haben uns damit abgefunden, dass wir offensichtlich nicht die Richtigen für solche Leistungen sind. Wir haben uns wohl getäuscht, als wir vor zwei Jahren davon ausgegangen waren, dass nicht nur hochtrainierte Extremsportler sondern auch Leute wie wir eine Tour über die Alpen bewältigen können.

Gelegentlich werden wir sicher auch nächstes Jahr noch kleine Touren in den Bergen machen. Die großen Durchquerungen überlassen wir künftig wieder den dafür Auserwählten.

Samstag, den 6. November 2005

Elisabeth + Wolfi